



Landratsamt Fürth
Amtsperiode 2020/2026

Niederschrift über die öffentliche 9. Sitzung des Kreistages

Sitzungsdatum: Montag, 11.07.2022
Beginn: 14:30 Uhr
Ende: 15:46 Uhr
Ort: Landratsamt Fürth, Stresemannplatz 11, Sitzungssaal

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Landrat Dießl, Matthias

Mitglieder des Kreistages

Kreisrat Eder, Leonhard, 1. Bürgermeister
Kreisrätin Egerer, Jutta
Kreisrat Emmert, Uwe, 1. Bürgermeister
Kreisrat Haag, Hans
Kreisrätin Hechtel, Bettina
Kreisrat Höfer, Bertram, 2. Bürgermeister
Kreisrätin Huber, Birgit, 1. Bürgermeisterin
Kreisrat Kistner, Marco, 1. Bürgermeister
Kreisrat Klaski, Bernd, 2. Bürgermeister
Kreisrat Köninger, Peter
Kreisrätin Krach, Renate
Kreisrat Obst, Bernd, 1. Bürgermeister
Kreisrat Redlingshöfer, Richard
Kreisrätin Schuller, Sandra
Kreisrätin Seifert, Adelheid
Kreisrätin Weghorn, Doreen
Kreisrat Wiegandt, Bodo
Kreisrat Zehmeister, Thomas, 1. Bürgermeister
Kreisrat Zimmermann, Bernd, 1. Bürgermeister
Kreisrat Bauer, Frank
Kreisrat Bischoff, Michael
Kreisrätin Franz, Irene
Kreisrätin Plevka, Melanie
Kreisrätin Sommerschuh, Eva
Kreisrat Zempel, Hermann
Kreisrat Zwingel, Thomas, 1. Bürgermeister
Kreisrat Förster, Theodor
Kreisrat Pleyer, Claus-Georg
Kreisrat Sartison, Johannes
Kreisrat Treuheit, Bastian

Kreisrat Ammon, Erich
Kreisrat Biegel, Friedrich
Kreisrätin Eder, Elke
Kreisrat Fischhaber, Hans-Günther
Kreisrat Forman, Franz Xaver, Stv. Landrat
Kreisrat Ruf, Fritz
Kreisrat Tiefel, Werner, 1. Bürgermeister
Kreisrätin Barth, Heike
Kreisrätin Dürschinger, Elena
Kreisrat Höftmann, André
Kreisrätin Meyer, Evelyn
Kreisrat Schaa, Wolfram
Kreisrätin Thomas, Cornelia
Kreisrat Peter, Thomas
Kreisrat Löbel, Christian
Kreisrätin Schöttner, Marie
Kreisrat John, Klaus

Verwaltung

Bacik, Joanna Regionalmanagerin
Eichner, Tobias Verwaltungsfachwirt
Glass, Natalie Verwaltungsfachangestellte
Knoll, Benjamin Verwaltungsamtmann
Kohler, Martin Verwaltungsamtsrat
Maurer, Marco Verwaltungsamtsrat
Siegling, Christian Verwaltungsamtmann
Thirmeyer, Stephan Regierungsdirektor

Schriftführer/in

Greger, Yvonne Verwaltungsangestellte

Presse

Ehm, Harald Redakteur Fürther Nachrichten

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Kreistages

Kreisrat Habel, Jürgen, 1. Bürgermeister
Kreisrat Reuther, Christoph
Kreisrätin Rietzke, Stefanie, 2. Bürgermeisterin
Kreisrätin Schlager, Anni
Kreisrätin Abram, Angelika
Kreisrat Gegner, Rainer, 1. Bürgermeister
Kreisrätin Hauber, Sandra
Kreisrätin Igel, Angelika
Kreisrätin Löschner, Isabell, Dr.
Kreisrätin Ritter, Margit
Kreisrat Röhn, Martin
Kreisrat Schikora, Norbert, 2. Bürgermeister
Kreisrat Tiefel, Johann

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- Schweigeminute
- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 8. öffentliche Sitzung des Kreistages am 31.01.2022 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage
 - 2 Mitteilungen
 - 2.1 Sitzungstermine der Kreisgremien **066/2022**
 - 2.2 Umsetzungsstand der Ziele aus dem Haushalt 2021 **091/2022**
 - 2.3 Bericht des Behindertenbeauftragten von 07/2021 bis 06/2022 **065/2022**
 - 2.4 Benennung der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der Kreistagsfraktion AfD **089/2022**
 - 2.5 Benennung der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der Kreistagsfraktion B'90/Die Grünen **059/2022**
 - 3 Neubesetzung der Ausschüsse **067/2022**
 - 4 Änderung der Gebührenordnung für Feldgeschworene (Erhöhung des Gebührensatzes für die Feldgeschworenen) **024/2022/1**
 - 5 Modellprojekt Gesundheitsregion plus; Antrag auf Weiterführung **069/2022/1**
 - 6 Förderprogramm Heimat digital; Bewerbung **084/2022/1**
 - 7 Doppischer Jahresabschluss 2020; hier: Feststellung und Entlastung **080/2022**
 - 8 Personalangelegenheiten
 - 8.1 Personalangelegenheiten; Stellenmehrung im Sachgebiet 32 - Personenstands-, Ausländerwesen, Staatsangehörigkeit **064/2022/1**
 - 8.2 Personalangelegenheiten; Stellenmehrung im Sachgebiet 23 - Sozialwesen **087/2022/1**

Abstimmung Stelle Sachbearbeitung Asyl

Abstimmung Stelle Sachbearbeitung Soziale Hilfen/Betreuungsstelle
 - 9 Anfragen

Landrat Matthias Dießl eröffnet um 14:30 Uhr die 9. Sitzung des Kreistages. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreistages fest. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwendungen.

Öffentliche Sitzung

Schweigeminute

Der Kreistag gedenkt in einer Schweigeminute Altlandrat Dr. Dietrich Sommerschuh (Landrat des Landkreises Fürth von 1972 bis 1990) und Claus Vogel, Kreisrat a.D. (Mitglied des Kreistages von 2002 bis 2014).

TOP 1	Genehmigung der Niederschrift über die 8. öffentliche Sitzung des Kreistages am 31.01.2022 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreis-homepage
--------------	---

Gegen die Niederschrift über die 8. öffentliche Sitzung des Kreistages am 31.01.2022 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage bestehen keine Einwendungen.

Einstimmig beschlossen Ja 45 Nein 0

TOP 2	Mitteilungen
TOP 2.1	Sitzungstermine der Kreisgremien

Der Kreistag nimmt von den Sitzungsterminen Kenntnis.

TOP 2.2	Umsetzungsstand der Ziele aus dem Haushalt 2021
----------------	--

14:36 Uhr Kreisrat Christian Löbel kommt zur Sitzung
14:36 Uhr Kreisrätin Bettina Hechtel kommt zur Sitzung

Der Kreistag nimmt um Umsetzungsstand der Ziele aus dem Haushalt Kenntnis.

Der **Vorsitzende** beantwortet schriftliche Fragen von **Kreisrat Claus-Georg Pleyer** (AfD):

Warum zeigt die neue Übersicht nun 20 statt 19 Stabsachgebiets-Ziele, davon 14 statt 15 abgeschlossen?

Das Ziel „Stärkung des Radverkehrs. Umsetzung des Radaktionstages zusammen mit dem SG 15 ÖPNV und Herausgabe von Tools zu Alltagsrouten“ wurde in zwei Ziele aufgeteilt, um den Stand der Umsetzung übersichtlicher darzustellen. Das Ziel Radaktionstag wurde zu 100% erfüllt. Die Herausgabe von Tools zu Alltagsrouten befindet sich noch in der Umsetzung. Hier ist die Verwaltung auch vom Ministerium abhängig.

Warum wechselt die Verbesserung der Servicequalität auf den Wertstoffhöfen von Rot auf Gelb, bleibt aber noch bei 20% Umsetzungsstand?

Die Planungen sind weiter fortgeschritten, ein Zeitplan ist jetzt bekannt. An der tatsächlichen Umsetzung hat sich im Jahr 2021 nichts Zusätzliches getan. Insgesamt läuft das Projekt länger als 2021. Daher wechselt der Umsetzungsstand auf gelb mit Verzögerungen.

Flächenmanagement. Durchführung und Auswertung der Eigentümerbefragung zu Leerständen bis 30.04.2021: "Auswertung der Umfrage steht nur noch aus." Wo wird diese erhältlich sein?
Aufgrund der Datenschutzvorgaben haben sich nur sehr wenige Eigentümer an der Befragung beteiligt. Am Ende wird eine Auswertung bei Frau Bacik im Bereich Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung einsehbar sein. Allerdings sollen weitere Überlegungen angestellt werden, wie die Eigentümerbefragung nochmal neu aufgestellt werden kann.

Initiierung einer Marketingkampagne für die Wirtshauskultur bis 30.09.2021: Wann kann man mit der Umsetzung rechnen?

Die LEADER-managerin kommt am 22.09.2022 aus der Elternzeit zurück und wird das Thema in der Marketingkampagne wieder aufgreifen.

"Der Gesamtjahresdurchschnitt 2021 der angenommenen Anrufe liegt bei 58%. Das Landratsamt hatte ein extrem hohes Anrufaufkommen (ca. 161.000 Anrufe)." Woher kam die Zunahme?
Die Informationsnotwendigkeit während der Corona-Pandemie, insbesondere zu den Corona-Maßnahmen und zur Schutzimpfung, hat zu diesem massiven Anrufaufkommen aus der Bevölkerung geführt. Die Zahl der Anrufer pro Woche liegt normalerweise bei 1.000 bis 1.500.

"85% Ausbau des Bürgerservice." Was ist darunter genau zu verstehen?

Folgende Schritte wurden bereits umgesetzt: Konzeption neuer Bürgerservice, Umbau Info-Theke am Eingang, Aufbau eines Telefonservice, Aufbau eines Besucherservice, Beschaffung der Wissensdatenbank, Aufstockung des Personals im Bürgerservice, Beauskunftung Fahrerlaubnis und Zulassung und Entwicklung einer Dienstanweisung Servicelevels.
Nachfolgenden Schritte werden noch umgesetzt: Online-Befragung zur Kundenzufriedenheit, Einführung eines Ticket-Systems, Aufbau der fallabschließenden Bearbeitung.
Den finalen Abschluss dieses Projekts ist mit dem Anbau des Landratsamtes geplant.

Familienfrühstück im Foyer des Landratsamtes: Für wann ist dies geplant?

Abhängig von der personellen Situation im Jugendamt wird das Familienfrühstück voraussichtlich im 4. Quartal stattfinden.

Umsetzung des neuen Fachkräfteeinwanderungsgesetzes: "Allerdings sind bisher extrem wenige Fälle im Bereich des beschleunigten Fachkräfteverfahrens an uns herangetragen worden." Ist dies auch jetzt noch so und wie viele sind dies?

Aufgrund der Kurzfristigkeit können keine genauen Zahlen genannt werden. Die Zahlen für 2021 liegen wohl nur im einstelligen Bereich. 2022 sind es aber schon mehr Fälle als 2021.

"Pro Monat wird ein Artikel oder Werbeblock für das Landkreismagazin zur Verfügung gestellt." Was betrifft dies?

Es handelt sich hierbei um Informationen des Sachgebiets 42 Wohnungswesen zu Förderprogrammen des Freistaats, beispielsweise Darlehensprogramme für Familien.

Digitaler Bauantrag: Wie bleibt der Einfluss der Gemeinden, Ortsbilder mit Detailkenntnis und direktem Draht zu erhalten bzw. aufzuwerten?

Es ändert sich mit dem neuen digitalen Bauverfahren nicht die Zuständigkeit. Wie bisher liegt die Planungshoheit bei den Gemeinden, die auch weiterhin vor Ort beraten. Eine Änderung gibt es im Verfahrensablauf. Zukünftig werden die Bauanträge beim Landkreis gestellt. Nach Eingang werden die Kommunen informiert und direkt am Verfahren beteiligt.

14:45 Uhr Kreisrätin Cornelia Thomas kommt zur Sitzung

Kreisrat Wolfram Schaa (B'90/Die Grünen) fragt nach der Realisierung der vorgeschlagenen Sonnenschutzmaßnahmen am Gymnasium Langenzenn, wenn möglich in Form von Photovoltaik umzusetzen.

Der **Vorsitzende** erklärt, dass der angesprochene Bereich in die aktuelle Konzeptionierung der Sanierungsmaßnahme am Gymnasium einfließt.

Das Sachgebiet ÖPNV/Radverkehr betreffend möchte **Kreisrat Wolfram Schaa** wissen, warum der Erfüllungsgrad von 20 Prozent für die Umsetzung des Radverkehrskonzepts grün hinterlegt ist. Anschließend gibt er ein Statement ab, indem er ausdrücklich bedauert, dass zum Thema CO₂-Ziele kein Beschluss gefasst wurde und daher keine Zahlen vorliegen.

Der **Vorsitzende** erläutert, dass die Umsetzung und Weiterentwicklung des 2021 beschlossenen Radverkehrskonzept auf mehrere Jahre angelegt ist. Hierfür habe der Landkreis 10 Jahre plus vorgesehen. Nachdem 2021 die Arbeit aufgenommen wurde und die Umsetzung nach Plan läuft, stehe der Status der Erfüllung auf Grün.

Zum Statement von Kreisrat Schaa weist der Vorsitzende auf den Beschluss in Anlehnung an die Klimaschutzziele der Bundesregierung hin, die CO₂-Emissionen gemäß Bundesklimaschutzgesetz zu reduzieren. Dies soll vorrangig durch Maßnahmen in den Bereichen Erneuerbare Energie, Wärme und Verkehr erreicht werden.

Kreisrätin Evelyn Meyer (B'90/Die Grünen) bedankt sich für die Evaluierung der Ziele. Sie hält es für sinnvoll, die Erfahrungen im Stellenbesetzungsverfahren an die Kommunen weiterzugeben.

Der **Vorsitzende** sagt zu, dass der Landkreis seinen Gemeinden immer beratend zur Seite steht. Zu Fragen im Stellenbesetzungsverfahren und der Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber steht das Personalmanagement den Kommunen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Zur Recyclingquote fragt **Kreisrätin Meyer**, weshalb die Verwaltung in der Zielbeschreibung den Wert 77% festlegt und sich kein höheres Ziel setzt. Nachdem die LfU die Quotenberechnung für die Recyclingquote geändert hat und Metalle und Schlacke nicht mehr gezählt werden, möchte sie wissen, ob der Landkreis hierfür eine eigene Recyclingquote hat.

Der **Vorsitzende** erklärt, dass der Landkreis-Haushalt 2021 nach dem damaligen Berechnungsverfahren eine überdurchschnittliche Recyclingquote von 77 Prozent enthält. Ziel war es daher, dieses hohe Niveau von 77 Prozent wieder zu erreichen. Nach der Festlegung des Ziels hat die LfU die Berechnung für die Recyclingquote geändert. Somit basieren die Quoten zum Zeitpunkt der Festlegung und die Quoten ab 2020 nicht mehr auf der gleichen Berechnungsgrundlage. Die Zahlen sind daher nicht vergleichbar. Wenn Interesse besteht, kann die Verwaltung einen Link zur Quotenberechnung bereitstellen.

TOP 2.3 Bericht des Behindertenbeauftragten von 07/2021 bis 06/2022

Christian Siegling (Behindertenbeauftragter) ergänzt seinen Bericht um folgenden Punkt: Stellungnahmen für die Anschaffung von behindertengerechten Bussen der Firma Lyst-Reisen zur Beantragung einer Förderung bei der Regierung von Mittelfranken.

Der Kreistag nimmt vom Bericht Kenntnis.

Kreisrätin Evelyn Meyer (B'90/Die Grünen) fragt, ob es eine Beschreibung der Aufgaben und Tätigkeitsschwerpunkte von Behindertenbeauftragten in Kommunen gibt.

Christian Siegling antwortet, dass die Themen sehr vielfältig sind. Wichtig ist eine gute Vernetzung mit den einzelnen Kommunen des Landkreises, Beauftragte die ein Ohr für die Menschen mit Behinderungen vor Ort haben, die Örtlichkeiten kennen, die Schwachpunkte benennen können und Ansprechpartner vor Ort sind.

Der **Vorsitzende** erläutert, dass jede Gemeinde selbst bestimmt, wie umfangreich sie diese Stelle ausgestalten möchte. Das bedeutet, dass der Landkreis nur Anregungen und Beispiele der Themenfelder geben kann.

Kreisrat Michael Bischoff (SPD) dankt Herrn Siegling im Namen der SPD-Kreistagsfraktion für seine engagierte Arbeit und den Tätigkeitsbericht. Damit werde nicht nur die Wahl von Herrn

Siegling bestätigt, sondern auch, diese Stelle sehr nah in der Verwaltung anzusiedeln. Dass Herr Siegling sowohl Verwaltungsfachkraft als auch im Landkreis verwurzelt ist, sieht er als Vorteil für die Tätigkeit des Behindertenbeauftragten.

Auch **Kreisrat Christian Löbel** (Die Linke/ÖDP) dankt Herrn Siegling. Er möchte wissen, ob sich aus den Anfragen eine Tendenz ableiten lässt und welche geeigneten Maßnahmen er vorschlägt, um die Situation dieser Menschen zu verbessern.

Christian Siegling schildert, dass es regelmäßig um den Schwerbehindertenausweis geht. Daher ist geplant, die Informationen zu den wichtigsten Fragestellungen und zum Antragsverfahren in geeigneter Form aufzubereiten. Ansonsten sind die Anliegen ortsbezogene Themen.

Kreisrätin Renate Krach (CSU) dankt Herrn Siegling im Namen der CSU-Fraktion für die Arbeit. Sie betont, wie wichtig eine gute Vernetzung ist und appelliert an die Gemeinden mitzumachen und sich mit Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung zu engagieren.

Bezüglich der Barrierefreiheit im digitalen Bereich fragt **Kreisrätin Elke Eder** (FW) fragt, ob für die Internetseiten des Landkreises leichte Sprache und Vorlesen angedacht ist.

Der **Vorsitzende** antwortet, dass derzeit das Intranet neugestaltet wird. Infolgedessen soll auch das Internet neu angegangen werden, insbesondere die Struktur im Hintergrund. Die Funktion Vorlesen sollte bereits heute auf den Internet-Seiten des Landkreises möglich sein. Mit dem Thema Leichte Sprache werde man sich noch auseinandersetzen und angehen. Grundsätzlich sind alle Behörden dazu aufgerufen, leichte Sprache zu formulieren.

Christian Siegling bestätigt, dass eine Vorlesefunktion auf den Internetseiten des Landratsamtes angeboten wird.

TOP 2.4 Benennung der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der Kreistagsfraktion AfD

Der Kreistag nimmt Kenntnis.

TOP 2.5 Benennung der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der Kreistagsfraktion B´90/Die Grünen

Der Kreistag nimmt Kenntnis.

TOP 3 Neubesetzung der Ausschüsse

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

1. Kreisrätin Evelyn Meyer als ordentliches Mitglied in den Kreisausschuss zu berufen.
2. Kreisrätin Isabell Löschner als ordentliches Mitglied in den Bauausschuss zu berufen.
3. Kreisrätin Evelyn Meyer als weiteren Stellvertreter für Kreisrat André Höftmann in den Bauausschuss zu berufen.
4. Kreisrätin Evelyn Meyer als ersten Vertreter für Fraktionsvorsitzenden Norbert Schikora in den Verleihungsbeirat zu berufen.

Einstimmig beschlossen Ja 48 Nein 0

TOP 4	Anderung der Gebührenordnung für Feldgeschworene (Erhöhung des Gebührensatzes für die Feldgeschworenen)
--------------	--

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Gebührenordnung für die Feldgeschworenen des Landkreises Fürth.

Einstimmig beschlossen Ja 48 Nein 0

TOP 5	Modellprojekt Gesundheitsregion plus; Antrag auf Weiterführung
--------------	---

Kreisrat Michael Bischoff (SPD) hebt die positive Resonanz der Bürger und Bürgerinnen auf die zielgruppenübergreifenden Bewegungsprojekte zusammen mit den Sozialraumprojekten und die sehr gute Vernetzung im Landkreis hervor. Den Schwerpunkt auf „psychische Gesundheit“ zu setzen, ist angesichts der derzeitigen Situation der richtige Fokus. Die SPD-Kreistagsfraktion unterstützt den Beschlussvorschlag, die Gesundheitsregion plus fortzuführen.

Beschluss:

1. Der Landkreis verpflichtet sich für den Förderzeitraum 2023 bis 2027, vorausgesetzt die Förderung wird bis zu diesem Zeitpunkt bewilligt, die Gesundheitsregion^{plus} weiterzuführen und weiterhin damit verbundenen Verpflichtungen zu erfüllen.
2. Die Gesundheitsregion^{plus} wird beauftragt, einen Förderantrag für die Weiterführung der Geschäftsstelle von 2023-2027 fristgerecht zu stellen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel ab dem Jahr 2023 in den Haushalt einzustellen.
4. Im Stellenplan ab 2023 wird eine Vollzeitstelle der Entgeltgruppe 11 ausgewiesen.

Einstimmig beschlossen Ja 48 Nein 0

TOP 6	Förderprogramm Heimat digital; Bewerbung
--------------	---

Kreisrat Thomas Zwingel (SPD) wiederholt seine Bedenken hinsichtlich der Förderprogramme, die letztendlich zu Stellenmehrungen und zusätzlichen Kosten führen. Wenn die Förderung des Freistaats ausläuft, werde man die Stellen nicht abschaffen, sondern auf Kosten des Landkreises und damit der Gemeinden weiterführen. Das Gremium sollte bei solchen Stellen kritischer hinschauen.

Der **Vorsitzende** erwidert, dass es sich in diesem Fall um keine neue Stelle handelt. Mit dem Förderprogramm Heimat digital werde das auslaufende Förderprogramm Regionale Identität mit dem Schwerpunkt Digitalisierung, auf weitere drei Jahre befristet, fortgeführt. Er informiert über die fachliche Bewertung des Förderprogramms und die Möglichkeit, die Umsetzung digitaler regionaler Heimatprojekte im Landkreis mit finanzieller Unterstützung anzugehen.

Was Förderungen angeht, habe sich der Freistaat als sehr konstanter Partner entwickelt. Beispielhaft nennt der das Regionalmanagement des Landkreises, das seit über 10 Jahren mit Mitteln des Freistaates kontinuierlich gefördert wird. Dennoch müsse man die Anmerkungen von Kreisrat Zwingel immer im Blick haben.

Kreisrat Michael Bischoff (SPD) merkt an, dass der Einwand von Kollege Zwingel richtig ist. Aber in dem Fall sei es sinnvoll, die Bewerbung zu wagen, um sich den Kompetenzzuwachs über das Förderprogramm zu holen. Die Corona-Pandemie habe die Digitalisierung im Alltag und im behördlichen Handeln beschleunigt. Der Landkreis würde sich eine Chance vergeben, wenn er das Förderprogramm nicht nutzen würde. Abschließend spricht er das Sticker-Album des Landkreises an, eine tolle Aktion und heimatverbindende Angelegenheit.

Kreisrat Claus-Georg Pleyer (AfD) unterstützt die Ergebnisse der ersten Förderperiode zur Stärkung der regionalen Identität. Die AfD-Fraktion würde begrüßen, wenn diese Arbeit nicht nur online fortgesetzt werden würde, sondern zumindest punktuell auch mit realen Veranstaltungen. Neben den wirtschaftlichen Standortaspekten sieht man auch die Kultur als ein wichtiges Standbein.

15:29 Uhr Kreisrat Bernd Obst verlässt den Sitzungssaal

15:29 Uhr Kreisrätin Elke Eder verlässt den Sitzungssaal

Beschluss:

1. Der Bewerbung um das Förderprogramm „Heimat-Digital-Regional“ wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag auf Förderung zu stellen und die entsprechenden Maßnahmen unter der Voraussetzung der Förderung durch das BStMFH bei der Planung des Stellenplans sowie des Budgets für die nächsten 3 Jahre aufzunehmen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 43 Nein 3

TOP 7 Doppischer Jahresabschluss 2020; hier: Feststellung und Entlastung

Beschluss:

Der Kreistag **stellt** den **Jahresabschluss 2020**, der aus der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung (Bilanz) und dem Anhang besteht, gemäß Art. 88 Abs. 3 LKrO **fest**.

Der Kreistag beschließt, das **Jahresergebnis 2020** (siehe **Anlage 1**) in Höhe von **+ 4.209.196,97 €** der Ergebnisrücklage gemäß Art. 24 Abs. 2 KommHV-Doppik zuzuführen.

Der Kreistag beschließt aufgrund des Ergebnisses der örtlichen Prüfung gemäß Art. 88 Abs. 3 LKrO die **Entlastung** für den festgestellten Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2020.

Einstimmig beschlossen Ja 46 Nein 0

TOP 8 Personalangelegenheiten

Kreisrat Michael Bischoff (SPD) erklärt, dass die SPD-Kreistagsfraktion den Stellenmehrungen aus den folgenden Gründen zustimmt: Durchsetzung bestehenden Rechts, Fürsorgepflicht den Mitarbeitenden gegenüber in den genannten Bereichen sowie zeitnahe Hilfe und Unterstützung der betroffenen Menschen, die auf Leistungen und Entscheidungen angewiesen sind.

Kreisrat Claus-Georg Pleyer (AfD) führt aus, dass die AfD-Fraktion Verständnis für die angespannte Personalsituation hat. Gleichzeitig weist er auf die entstehenden Mehrkosten für diese Stellen hin, bei einem Sozialdefizit von fast 20 Mio. €. Einen Grund sieht die AfD bei den Aus-

länderzahlen, den Aufwand hierfür und dass der Bund bislang keine weitere Unterstützung zugesagt hat. Seine Fraktion sieht die Leistungsfähigkeit des Landkreises und die Grundlagen des Gemeinwesens dadurch langfristig gefährdet und wird daher dem asylbezogenen Teil der Stellenmehrungen nicht zustimmen. Der Stelle Soziale Hilfen/Betreuungsstelle werde man zustimmen. Er beantragt, über die Stellenmehrung getrennt abzustimmen.

Kreisrätin Renate Krach (CSU) erklärt, die Fallzahlen sind da. Daher sollte der Landkreis handeln und die Stellen außerhalb des Stellenplans schaffen. Andererseits müsse man, angesichts der Auswirkungen auf die kommunalen Finanzen, die Personalaufwendungen für diese Stellen entsprechend der Zuständigkeit an höheren Stellen einfordern.

Der **Vorsitzende** informiert über den intensiven Austausch der kommunalen Spitzenverbände mit dem zuständigen Ministerium im Freistaat und die Schaffung von 70 zusätzlichen staatlichen Stellen an den Landratsämtern, die zwischenzeitlich bereits zugeteilt sind. Mehr Stellen werden aber auch für den allgemeinen Verwaltungsbereich benötigt. Daher werde man diese Stellen weiterhin mit Nachdruck fordern.

Zur Aussage von Kreisrat Pleyer, merkt der **Vorsitzende** an, es gehe darum, ausländerrechtliche Verwaltungsverfahren durchzuführen, um z.B. arbeiten zu dürfen. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürgern tragen mit ihrer Arbeit sehr wohl zur Leistungsfähigkeit des Landkreises bei.

TOP 8.1 Personalangelegenheiten; Stellenmehrung im Sachgebiet 32 - Personensstands-, Ausländerwesen, Staatsangehörigkeit

15:32 Uhr Kreisrat Bernd Obst wieder anwesend
15:32 Uhr Kreisrätin Elke Eder wieder anwesend

Beschluss:

Der Kreistag beschließt im Stellenplan 2022 ab 01.08.2022 eine unbefristete Stelle als „Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Ausländerwesen“ im Umfang von 1,0 Vollzeitäquivalenten in Entgeltgruppe 9a TVöD zu schaffen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 44 Nein 4

TOP 8.2 Personalangelegenheiten; Stellenmehrung im Sachgebiet 23 - Sozialwesen

Über die Stellenmehrung im Sachgebiet 23 - Sozialwesen wird getrennt abgestimmt.

Abstimmung Stelle Sachbearbeitung Asyl

Mehrheitlich beschlossen Ja 44 Nein 4

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, eine 1,0 VZÄ befristet bis 31.07.2025 für die Sachbearbeitung Asyl ab 01.08.2022 in den Stellenplan aufzunehmen.

Abstimmung Stelle Sachbearbeitung Soziale Hilfen/Betreuungsstelle

Einstimmig beschlossen Ja 48 Nein 0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt eine 0,75 VZÄ für die Sachbearbeitung Soziale Hilfen ab 01.08.2022 und eine 1,0 VZÄ für die Sachbearbeitung Betreuungsstelle (Verwaltung) ab 01.11.2022 in den Stellenplan aufzunehmen.

TOP 9 Anfragen

Kreisrat Thomas Zehmeister (CSU) macht umfangreiche Ausführung zur geplanten Reststoffdeponie in der Gemeinde Großhabersdorf vor 25 Jahren. Er bedankt sich bei allen, die sich damals für die Heimat und ein intaktes Umfeld eingesetzt haben und damit letztlich ein „Klein-Wackersdorf“ verhindert haben.

Der Kreistag nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Landrat Matthias Dießl schließt um 15:46 Uhr die 9. öffentliche Sitzung des Kreistages.

Zirndorf, den 24.08.2022

Matthias Dießl
Landrat

Yvonne Greger
Schriftführer/in